

Niederschrift

über die Sitzung des Kindergartenausschusses "Löwenzahn" Amt Itzehoe-Land am 17.06.2024.

Ort: Kindergarten Löwenzahn in Kleve

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Nicole Ingwersen-Britt

Mitglieder

Neele Bolsmann

- Vertretung für Frau Christiane Amen -

Janine Bublath

Holger Dunker

Hendrik Gravert

Jens-Uwe Veit

Thorge Wessel

Gäste

Dirk Beckmann

Bianca Bock

Matthias Kelting

Jette Schmidt

Anke Trede

Sven Wilke

Protokollführer/-in

Anja Pohlmann

Nicht anwesend:

Mitglieder

Christiane Amen

- entschuldigt -

Die Mitglieder des Kindergartenausschusses waren mit Einladung vom 07.06.2024 zu Montag, den 17.06.2024, zu 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Kindergartenausschusses vom 06.11.2023
- 3 Bericht der Kindergartenleitung
- 4 Bericht aus den Gruppen / Mittagessensituation
Vorlage: AI/HA/684/2024
- 5 Unterhaltung/ Entwicklung Außenbereich
- 6 Einführung einer Kita-App
Vorlage: AI/HA/687/2024
- 7 Einstellung einer Kraft im Bundesfreiwilligendienst
Vorlage: AI/HA/681/2024
- 8 Bereitstellung von Haushaltsmitteln im 1. Nachtragshaushalt 2024
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Personalangelegenheiten
 - 10.1 Einstellung einer zusätzlichen Kraft für die Grashüpfergruppe
Vorlage: AI/HA/685/2024
 - 10.2 Antrag auf Altersteilzeit
Vorlage: AI/HA/682/2024
 - 10.3 Antrag auf Höhergruppierung als Heilpädagogin und Stundenerhöhung
Vorlage: AI/HA/683/2024

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Ingwersen-Britt begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Kindergartenausschuss ist beschlussfähig. Frau Ingwersen-Britt beantragt, den TOP 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Kindergartenausschusses vom 06.11.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 06.11.2023 werden nicht erhoben.

TOP 3: Bericht der Kindergartenleitung

Frau Bock verweist auf den schriftlichen Bericht. Fragen dazu werden nicht gestellt.

TOP 4: Bericht aus den Gruppen / Mittagessensituation
Vorlage: AI/HA/684/2024

Aktuell werden in der Kita Löwenzahn insgesamt 40 Kinder betreut. Davon befinden sich 8 Kinder unter drei Jahren und 1 Kind über drei Jahren in der Löwengruppe, die als altersgemischte Gruppe geführt wird.

In der Grashüpfergruppe sind aktuell 17 Ü3-Kinder, von denen in diesem Jahr 6 Kinder eingeschult werden. Diese Gruppe wird als Regelgruppe geführt.

In der Naturgruppe befinden sich 12 Kinder, von denen 4 in diesem Jahr in die Schule wechseln werden.

Im September 2024 startet der Betrieb der Kita nach den Sommerferien zunächst mit 32 Kindern, im Laufe des Septembers wird ein weiteres Kind aufgenommen. Bis Jahresende werden durch weitere Aufnahmen 36 Kinder in der Kita betreut, weitere Aufnahmen sind im Laufe des Frühjahres 2025 geplant.

Die Ergänzungs- und Randzeitengruppen in der Mittagszeit von 12:30 bis 13.30 Uhr sind mit insgesamt rechnerisch 30 Kindern (25 Ü3 und 5 U3-Kinder) voll ausgelastet und die Gruppe von 13.30 bis 14.00 Uhr ist mit rechnerisch 20 Kindern (16 Ü3- und 4 U3-Kinder) ebenfalls voll belegt. Weitere Anmeldungen für die Zeit nach 12.30 Uhr können nicht mehr berücksichtigt werden.

Frau Bock weist darauf hin, dass zwei Kinder, die für die Mittagsbetreuung angemeldet worden sind, nicht in die Nachmittagsgruppen aufgenommen werden können. Im Kindergartenbeirat wurden verschiedene Möglichkeiten, das Mittagessen zu regeln, überlegt. Da nur zwei Gruppenräume im Kindergartengebäude vorhanden sind, können auch nur zwei Gruppen in der Nachmittagsbetreuung angemeldet und mit Mittagessen versorgt werden. Zurzeit mischen sich die Kinder aus den drei Vormittagsgruppen in zwei Randzeiten- und Ergänzungsgruppen am Nachmittag. Möglich wäre, dass die Naturgruppe sich in Zukunft durch ein freies Frühstück oder Mittagessen selbst versorgt und dass die Gruppenöffnungszeit in dem Zuge verlängert wird. Insgesamt ist ein steigender Bedarf an der Nachmittagsbetreuung festzustellen. Die Warteliste für den Kindergarten ist gut gefüllt und verschärft sich im Jahre 2025 dadurch, dass kein Schulkind den Kindergarten verlässt. Erst im Jahre 2026 wechseln 13 Kinder in die Schule.

Frau Bock teilt mit, dass sie sich eine zusätzliche volle Kraft für den Kindergarten wünscht; am Vormittag zur Unterstützung der ersten pädagogischen Fachkraft in der Grashüpfergruppe und nachmittags zunächst in der Mittagsbetreuung und dann in der Nachmittagsbetreuung bis 15:00 Uhr. Frau Bock bekräftigt, dass sie mehr Zeit im Büro benötigt. Als aktuelles Beispiel führt sie an, dass die Konzeption in zehn Punkten bis zum November überarbeitet werden muss. Sie weist darauf hin, dass junge Kräfte jetzt fertig werden und arbeiten wollen. Frau Schmidt ergänzt, dass die Qualität in der Kita erhalten bleiben sollte. Ständige Vertretungszeiten führen zu Frust im Rest-Kindergartenteam

Herr Veit stellt die Frage, ob der Personalschlüssel in der Kita ausreichend ist. Frau Pohlmann erläutert, dass der Personalschlüssel dem entspricht, was das Land über die SQKM-Mittel vorsieht und fördert. Frau Bock bestätigt, dass genügend Personal vorhanden ist, wenn die längeren krankheitsbedingten Ausfälle nicht wären.

Frau Ingwersen-Britt regt an, die Pia-Auszubildende im nächsten Ausbildungsjahr in der Grashüpfergruppe zur Unterstützung einzusetzen. Frau Schmidt erklärt, dass das

aufgrund der Vorgaben des RBZ nicht möglich ist, da sie in der Ursprungsgruppe (Löwengruppe) bleiben muss.

Herr Wilke regt an, den Personaleinsatz der zweiten Fachkraft in der Grashüpfergruppe anders zu organisieren. Es wird vorgeschlagen, mit der Beschäftigten über eine Stundenaufstockung oder über einen tageweisen Einsatz in der Gruppe zu sprechen, um die Zerstückelung im Tagesablauf zu vermeiden.

Frau Bock schlägt vor, den großen Schlafraum für eine zusätzliche Gruppe in der Mittagessenbetreuung zu nutzen und wieder auf den Kleineren zurückzugreifen. Frau Pohlmann entgegnet, dass Sie diese Möglichkeit unter Beachtung der geltenden Mindestraumgrößen erst prüfen muss.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Schlafraum (19,69 qm) muss Schlafraum bleiben, da nach dem KitaG eine Mindestraumgröße von 1,2 qm für jedes Krippenkind als Schlafraum vorzusehen ist. Der ursprüngliche Schlafraum von 8 qm Größe ist dafür zu klein. Ab dem 01.09.24 wird aus der Löwengruppe wieder eine Krippengruppe, so dass ein Schlafraum von mindestens 12 qm vorzuhalten ist.

Frau Ingwersen-Britt weist abschließend darauf hin, dass unter den nachfolgenden TOP's noch über eine personelle Unterstützung in der Kita (u.a. Bufdi, Stundenaufstockung) beraten wird. Es wird vereinbart, mit den Fachkräften der Naturgruppe über eine Verlängerung der Gruppenöffnungszeit und Aufstockung der Arbeitszeiten zu sprechen.

Auf Nachfrage teilt Frau Pohlmann mit, dass der Elternbeitrag gedeckelt ist. Zusätzliche Personalkosten gehen zu Lasten der Gemeinden.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 5: Unterhaltung/ Entwicklung Außenbereich

Frau Ingwersen-Britt verweist auf die Unterlagen des Amtstechnikers Herrn Brümmerstedt. Sie berichtet, dass die Garderobe für die Naturkinder nicht im Flur verwahrt werden kann, da der Flur ausgewiesener Fluchtweg ist. Daher ist die Idee entstanden, an der südlichen Seite die Terrasse zu überdachen, um gleichzeitig für alle Gruppen weitere Schutzmöglichkeiten zu bieten. Zeitgleich soll die Lagerfläche der Müllcontainer vor das Gebäude umgesetzt werden. Weiter wird vorgeschlagen, eine Zuwegung zur Naturgruppe zu errichten, die Spielgeräte in Stand zu setzen und die Einfriedigung im südwestlichen Bereich zu erneuern. Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen liegen bei rund 30.000 Euro. Frau Ingwersen-Britt teilt mit, dass in diesem Jahr 20.000 Euro dadurch eingespart werden, dass das Klettergerüst nicht ersetzt wird. Es ist wieder beispielbar. Einige Haushaltsmittel sind bei den Unterhaltungskosten vorgesehen, wobei die endgültige Gestaltung des Spielhügels noch aussteht.

Beschluss:

Der Kindertagenausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss vorzuschlagen, die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen und die Haushaltsmittel im 1. Nachtrag 2024 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Einführung einer Kita-App
Vorlage: AI/HA/687/2024

Von Seiten der Eltern besteht der Wunsch, dass die Kommunikation mit der Kita vereinfacht wird. Es gibt dazu Kita-Apps, über die ein einfacher und verlässlicher Austausch zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften erfolgen kann.

Ein Basis-Paket bietet zudem zusätzliche Funktionen wie ein digitales Gruppenbuch, das Ein- und Ausschecken der Kinder und eine aktuelle Anwesenheitsübersicht der Kinder an.

Einmalig müsste jede Gruppe mit einem Tablet ausgestattet werden.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Bock, dass sie nicht möchte, dass ihre private Handy-Nummer weitergegeben wird. Zurzeit gibt sie diese nur an die ElternvertreterInnen weiter. Bei Nutzung einer App ist dieses nicht notwendig.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Gebäude mit WLAN versorgt werden muss. Herr Gravert fragt, ob auch die vollen Funktionen der Basis-Version genutzt werden sollen, da er die Nutzung der App allein als erweiterte Chat-Funktion für zu teuer hält. Daraufhin wird vereinbart, dass nach zwei Jahren Betrieb eine Rückmeldung erfolgen soll, ob die Kita-App vorteilhaft und die Kosten dafür angemessen sind.

Beschluss:

Der Kindertagenausschuss beschließt, den Kindergarten „Löwenzahn“ mit iPads auszustatten und eine Kita-App einzuführen. Die Haushaltsmittel in Höhe von rd. 2.000 € für 2024 sind im 1. Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Einstellung einer Kraft im Bundesfreiwilligendienst
Vorlage: AI/HA/681/2024

Frau Ingwersen-Britt verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und berichtet, dass Frau Bock sich insbesondere Unterstützung bei den folgenden Tätigkeiten

Unterstützung in den Gruppen:

- 1.) Zeit im Freispiel zu begleiten
- 2.) Fachkräfte in der Verfügungszeit unterstützen
- 3.) Bücher und Spielkartons kleben u.ä.

Hauswirtschaftlicher Bereich:

- 1.) Frühstückswagen vorbereiten
- 2.) Wagen nach dem Frühstück in die Maschine stellen und anstellen der Maschine
- 3.) Mittagswagen vorbereiten
- 4.) Essen in den Backofen stellen
- 5.) Essen umfüllen
- 6.) Beim Mittagessen in den Gruppen helfen
- 7.) Mittagswagen abdecken (in die Maschine) und diese anstellen
- 8.) Restlich verbleibendes Geschirr abwaschen
- 9.) Wäsche waschen und in Trockner packen
- 10.) Wäsche zusammenlegen und wegräumen
- 11.) Regelmäßiges abziehen von Kissen und Decken (ebenso waschen etc.)
- 12.) Wechselwäsche im Schrank sortieren etc.

wünscht. Andere Kitas haben sehr gute Erfahrungen mit Bundesfreiwilligendienstleister gemacht, so dass erwogen wird, eine Kraft als zusätzliche Unterstützung einzustellen. Eine pädagogische Fachkraft ist sie nicht. Die Netto-Kosten für die Kraft liegen bei rund 6.540 Euro im Jahr. Frau Ingwersen-Britt berichtet, dass der Anerkennungsantrag schon auf den Weg gebracht worden ist.

Beschluss:

Der Kindertagenausschuss stimmt zu, die Anerkennung des Kindergartens Löwenzahn als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst zu beantragen und die Stelle schnellstmöglich zu besetzen. Es soll ein Taschengeld in Höhe des Höchstbetrages gezahlt werden. Die finanziellen Auswirkungen sind im 1. Nachtragshaushaltsplan für 2024 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kita ist als Einsatzstelle anerkannt und kann eine/n Bundesfreiwillige/n beschäftigen.

TOP 8: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im 1. Nachtragshaushalt 2024

Frau Ingwersen-Britt und Frau Pohlmann verweisen auf die vorliegende Mittelanforderung und gehen auf die einzelnen Veränderungen ein. Zusätzliche Einnahmen sind in Höhe von 59.000 Euro als Fördermittel vom Kreis für die zusätzliche Naturgruppe (Wichtelwagen) eingeplant. Daneben hat der Verein „Wind tut Gutes“ 3.000 Euro gespendet.

Zusätzliche Kosten entstehen durch die beabsichtigten Maßnahmen zur Unterhaltung und Entwicklung des Außenbereiches der Kita Löwenzahn, durch die Nutzung der Family-App und durch höhere Finanzierungsbeiträge der Gemeinden. Einsparungen entstehen durch den Verzicht auf die Erneuerung des Klettergerüsts. Beim Produktsachkonto 36501.089100 Sammelposten ist ein Restansatz in Höhe von 3.518 Euro für Tische, ein Stiefelregal, zwei Reinigungswagen sowie drei iPads vorgesehen.

Es besteht Einigkeit, dass die Änderungen im 1. Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt werden sollen.

Beschluss: einstimmig

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1

Es wird darauf hingewiesen, dass aus den Dachrinnen Gras wächst. Eine Reinigung der Dachrinnen soll umgehend vorgenommen werden. Frau Pohlmann sagt zu, den Hausmeister zu informieren.

9.2

Frau Bock weist darauf hin, dass die Holzgiebel morsch sind und ersetzt werden müssen.

9.3

Frau Bock berichtet zu den geplanten Schließtagen für 2025, dass die Schließzeit in den Sommerferien in der 1. – 3. Ferienwoche, d. h. vom 28.07. – 15.08.2025 erfolgen soll. Zusätzlich soll die Kita am 02.05. und am 30.05.2025 geschlossen werden. Zwischen den Feiertagen im Dezember ist geplant, die Kita ab dem 22.12.2025 bis zum 02.01.2026 zu schließen.

Zudem ist vorgesehen, die Schließzeit im kommenden Kita-jahr im Januar bis zum 03.01.2025 zu verlängern.

Über weitere Schließtage in 2025 wird sich das Team zunächst Gedanken machen.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Kita-Team hat sich auf folg. weiteren Schließtage für 2025 geeinigt:

22.-25.04. und 30.10.2025

Über die Schließung am Tag des Betriebsausflugs wird im Team noch einmal beraten, ob es den Beschäftigten auch möglich ist, jahresweise im Wechsel an der Veranstaltung teilzunehmen und an dem Tag mindestens eine Gruppe zu betreuen.

Evtl. findet am 02.05. ein Konzeptionstag statt.

9.4

Frau Ingwersen-Britt teilt mit, dass Herr Pauer die Gartenbank als Spende restauriert hat. Sie hat ihm ihr Dankeschön ausgesprochen und ein Präsent überbracht.

9.5

Drei Fachkräfte aus der Kita haben ihre Fortbildung zur Naturpädagogin erfolgreich abgeschlossen.

.....
Nicole Ingwersen-Britt
Stellv. Vorsitzende

.....
Anja Pohlmann
Protokollführerin